

Anfrage



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 4.3.2024

Grundwassersituation am geplanten Bauvorhaben Isarring 11

Es gibt Hinweise darauf, dass das historische Gebäude am Isarring 11, welches mit einem Neubau quasi überkront werden soll, vom Grundwasser unterspült sein könnte. Die Halle der ehemaligen Lederfabrik liegt direkt in unmittelbarer Nähe zur problematischen Situation an der Genter Straße. Außerdem trennt nur der Gehweg das Gebäude vom mittleren Ring, der Hauptschlagader des Münchner Innenstadtverkehrs.

Der OB wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde die Standsicherheit des Gebäudes am Isarring 11 aktuell für das geplante Bauvorhaben für beide Hochhausvarianten 35 Meter und 65 Meter hinsichtlich des Grundwassers geprüft? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
2. Falls aktuell schon eine Unterspülung im Umgriff des Bauvorhabens vorgefunden worden sein sollte, welche Maßnahmen wurden getroffen oder geprüft?
3. Wurde auch eine Unterspülung des mittleren Rings in der Umgebung des Bauvorhabens am Isarring 11 geprüft?
 - a. Falls ja, mit welchem Ergebnis?
 - b. Falls eine Unterspülung vorhanden ist, welche Maßnahmen werden ergriffen?
4. Wie würde das Bauvorhaben an dieser Stelle im Hinblick auf den dort verlaufenden Grundwasserstrom überhaupt realisiert werden können?
5. Welche Auswirkungen auf den Grundwasserstrom in der Umgebung werden erwartet und wie können diese ggf. kompensiert werden?

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat